

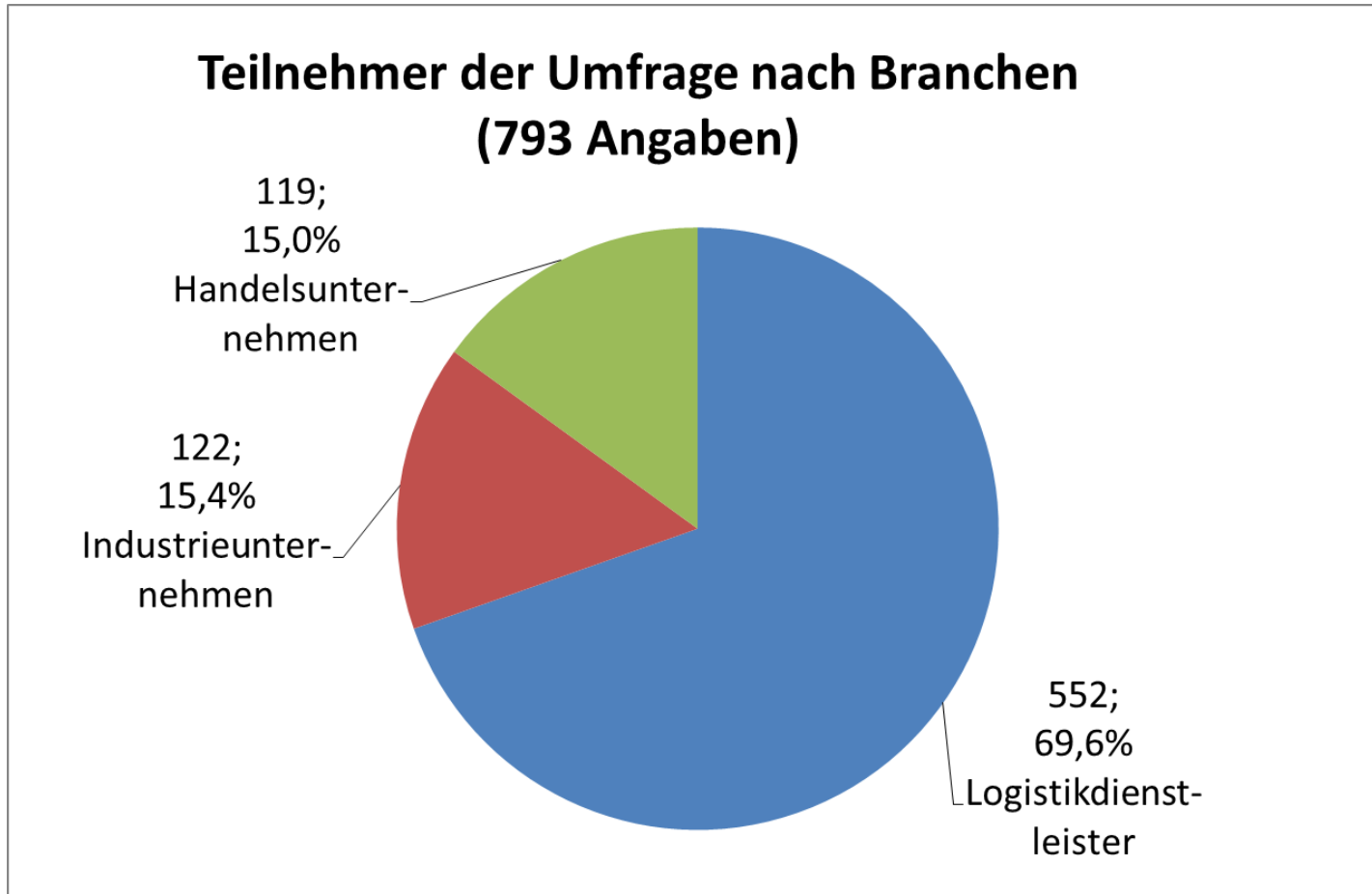
---

# Auswertung der internetbasierten Umfrage zum Thema „Schnittstelle Rampe – Lösungen zur Vermeidung von Wartezeiten“



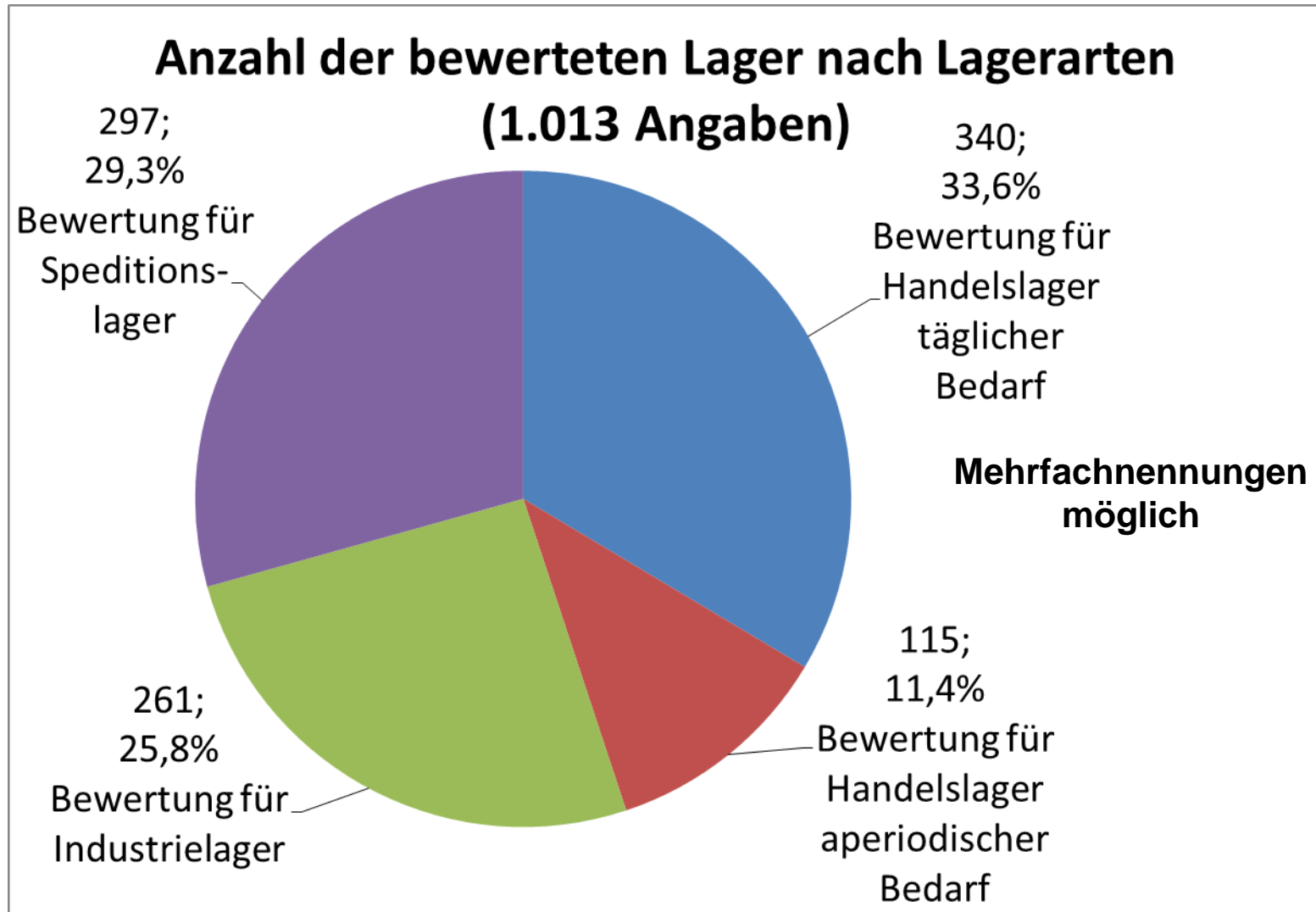
**Berlin, den 19. November 2012**

**Insgesamt haben sich 1.002 Unternehmen an der Umfrage beteiligt, 793 Antworten davon sind auswertbar.**

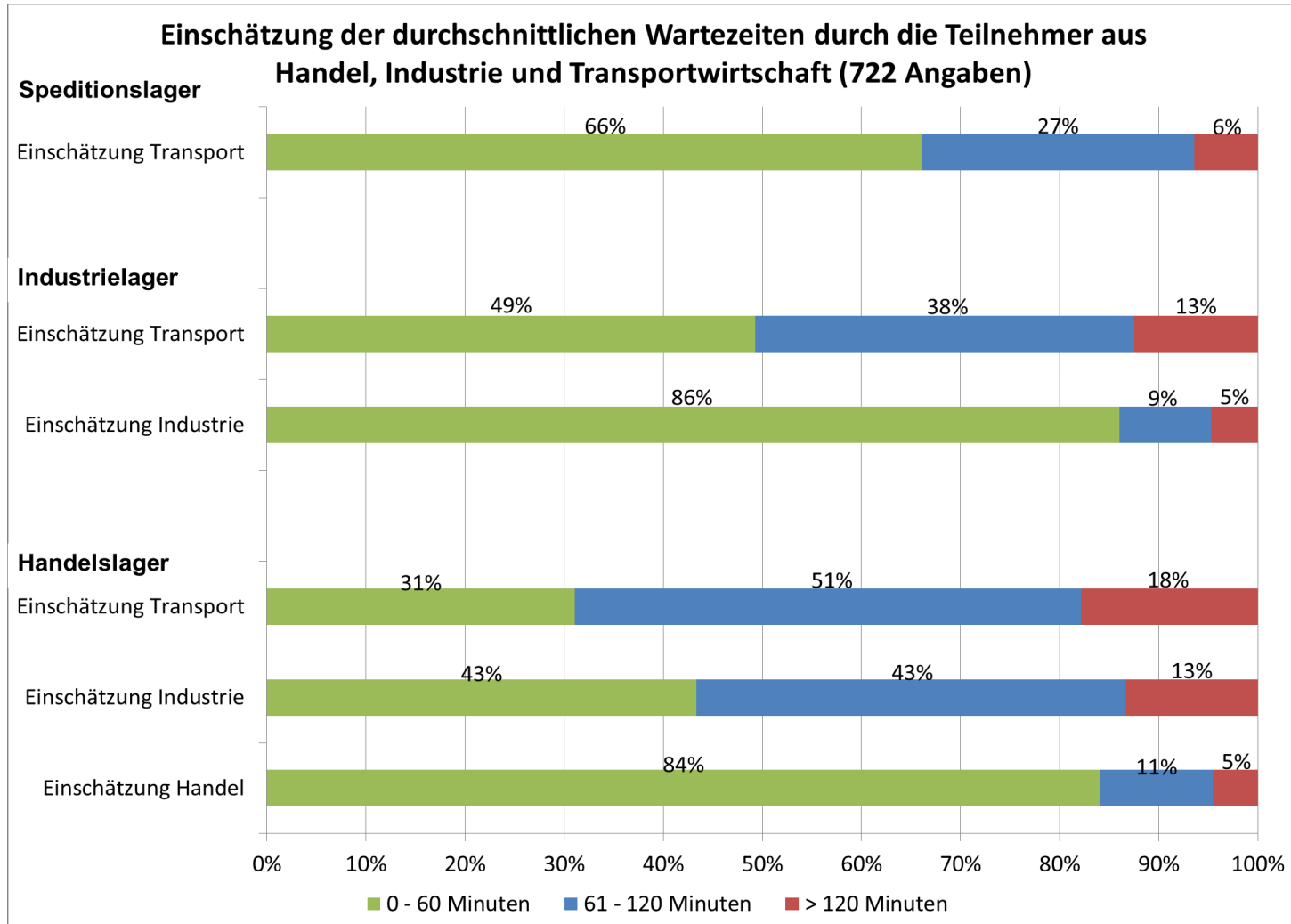


Bei den folgenden durchschnittlichen Bewertung aller Teilnehmer werden die Aussagen wie folgt gewichtet: 1/3 Logistik- und Transportunternehmen, 1/3 Industrieunternehmen, 1/3 Handelsunternehmen. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl sowie der Teilnahme von Unternehmen verschiedener Größenklassen und aus verschiedenen Branchen kann von einer hohen Aussagekraft der Umfrage ausgegangen werden.

## Zu den verschiedenen Lagerarten liegen 1.013 Einschätzungen vor.



# Hohe Diskrepanz in der Einschätzung der Wartezeiten durch die Branchen an den verschiedenen Lagerarten.

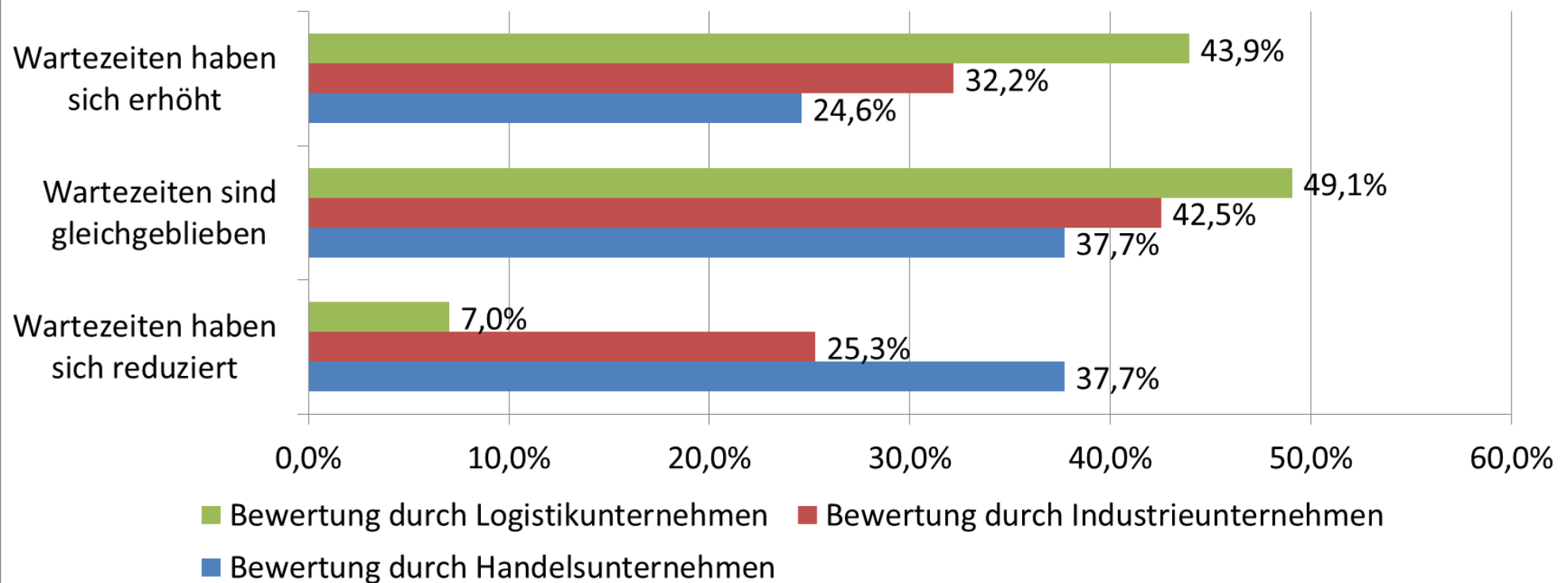


Die Wartezeit wurde in der Umfrage wie folgt definiert:

Zeitraum von der Anmeldung Lkw am Empfang bis zum Beginn der Be- oder Entladung an der Laderampe.

## Deutlicher Unterschied auch in der Einschätzung der Veränderung von Wartezeiten in den letzten 3 Jahren.

**Veränderung der Wartezeiten über alle Lagerarten  
in den letzten drei Jahren (733 Angaben)**



Die Wartezeit wurde in der Umfrage wie folgt definiert:

Zeitraum von der Anmeldung Lkw am Empfang bis zum Beginn der Be- oder Entladung an der Laderampe.

# Bedeutung der „Rampenprobleme“ aus Sicht der Branchen

## Teil 1 von 3

Nr.	1 – stimme voll und ganz zu 2 – stimme überwiegend zu 3 – stimme überwiegend nicht zu 4 – stimme überhaupt nicht zu	∅ Gesamt	∅ Handel	∅ Industrie	∅ Logistik- und Transportdienst- leister
1	Der Lkw-Fahrer hat unterwegs ausreichend Informationen darüber, wenn es zu Verzögerungen auf Seiten des Rampenbetreibers kommt.	<b>3,55</b>	3,36	3,65	3,63
2	Es sind an der Laderampe ausreichend Informationen für die Transporteure über vsl. Wartezeiten verfügbar.	<b>3,09</b>	2,79	3,10	3,39
3	Der Rampenbetreiber hat ausreichend Informationen darüber, wenn es unterwegs zu Verspätungen des Lkw kommt.	<b>2,90</b>	3,25	2,86	2,58
4	Für Lkw-Fahrer(innen) ist der Zugang zu Aufenthaltsräumen ausreichend.	<b>2,82</b>	2,41	2,92	3,14
5	Die Rampenöffnungszeiten sind an Stoßzeiten angepasst.	<b>2,79</b>	2,33	2,96	3,07
6	Die Qualität der zu tauschenden Paletten ist kein Konfliktpunkt.	<b>2,75</b>	2,43	2,73	3,09
7	Eigene Fahrzeuge des Empfängers werden bei laufender Entladung nicht vorgezogen und bevorzugt behandelt.	<b>2,73</b>	2,13	2,96	3,10
8	Es gibt ausreichend Rampenpersonal.	<b>2,63</b>	2,10	2,71	3,09
9	Sofern ein externer Palettentausch notwendig ist, funktioniert dieser gut.	<b>2,58</b>	1,98	2,98	2,78
10	Der Umgangston an der Laderampe ist angemessen.	<b>2,56</b>	2,01	2,68	3,00

# Bedeutung der „Rampenprobleme“ aus Sicht der Branchen

## Teil 2 von 3

Nr.	1 – stimme voll und ganz zu 2 – stimme überwiegend zu 3 – stimme überwiegend nicht zu 4 – stimme überhaupt nicht zu	Ø Gesamt	Ø Handel	Ø Industrie	Ø Logistik- und Transportdienst- leister
11	Die Lagerfläche direkt an der Rampe ist ausreichend.	2,55	2,30	2,71	2,64
12	Es gibt ausreichend Lkw-Parkplätze im Umkreis der Laderampen.	2,50	2,36	2,54	2,62
13	Die täglichen Rampenöffnungszeiten sind ausreichend.	2,48	2,00	2,66	2,78
14	Die Anzahl der geöffneten Ladetore ist ausreichend.	2,47	1,99	2,53	2,87
15	Die Be- oder Entladung gehört zu den Aufgaben der Fahrer, selbst wenn dies vertraglich nicht fixiert ist.	2,46	2,86	2,00	2,52
16	Die Zeiten vom Beginn der Be- oder Entladung an der Rampe, bis zur Abfahrt des Lkw sind angemessen.	2,42	2,05	2,38	2,83
17	Die Wartezeiten sind angemessen ... bei Teil- und Komplettladungen	2,41	1,83	2,42	2,98
18	Die Wartezeiten sind angemessen ... bei Stückgutverkehren	2,36	1,72	2,45	2,91
19	Alle Fahrer(innen) verfügen über ausreichende Sprachkenntnisse, so dass es dadurch zu keiner Verzögerung an der Rampe kommt.	2,33	2,37	2,52	2,11
20	Die Wartezeiten sind angemessen ... bei Eingangsverkehren	2,30	1,69	2,31	2,92

# Bedeutung der „Rampenprobleme“ aus Sicht der Branchen

## Teil 3 von 3

Nr.	1 – stimme voll und ganz zu 2 – stimme überwiegend zu 3 – stimme überwiegend nicht zu 4 – stimme überhaupt nicht zu	Ø Gesamt	Ø Handel	Ø Industrie	Ø Logistik- und Transportdienst- leister
21	Für Lkw-Fahrer ist der Zugang zu sanitären Einrichtungen ausreichend.	2,30	1,69	2,52	2,70
22	Der zeitliche Aufwand für den Lademitteltausch ist angemessen.	2,26	1,84	2,24	2,72
23	Es gibt ausreichend Flurförderzeuge.	2,26	2,12	2,30	2,37
24	Die Wartezeiten sind angemessen ... bei Ausgangsverkehren	2,21	1,79	2,08	2,77
25	Die Dauer der Papierabfertigung ist angemessen.	2,15	1,90	2,12	2,43
26	Die Lkw treffen i.d.R. pünktlich ein.	2,15	2,27	2,22	1,96
27	Die Lkw-Fahrer(innen) verfügen meist über ausreichend Kenntnisse der örtlichen Abläufe und grundsätzlichen Aufgaben, zu denen sie verpflichtet sind.	2,10	1,97	2,20	2,13
28	Die Wartezeiten sind angemessen ... bei KEP-Diensten	2,04	1,68	1,97	2,47
29	Die von den Transporteuren abge-lieferte Ware ist i.d.R. vollständig.	1,96	1,91	2,11	1,86
30	Die mitgeführten Begleitpapiere sind i.d.R. vollständig.	1,80	1,78	2,04	1,60



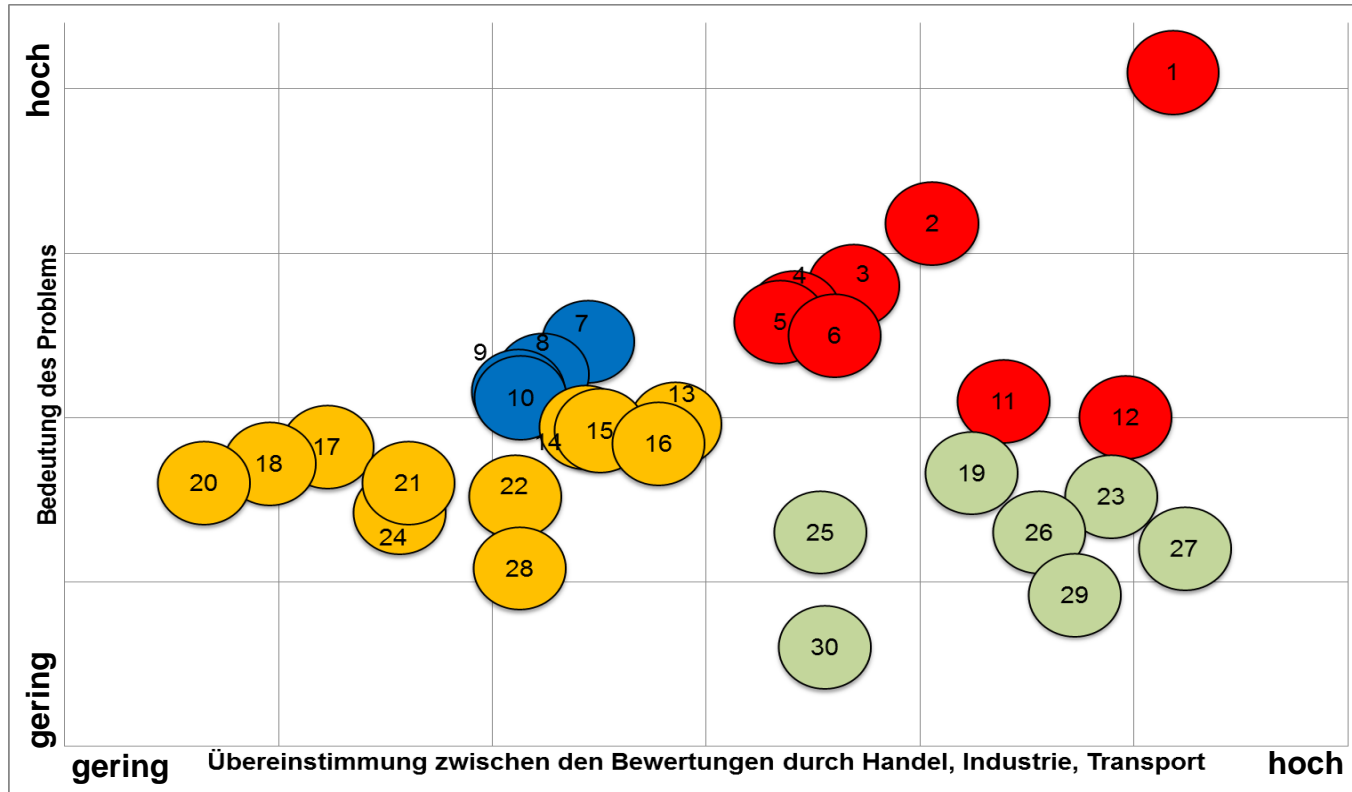
# Die Umfrageteilnehmer haben die Bedeutung der einzelnen „Rampenprobleme“ eingeschätzt, wobei sich vergleichbare aber auch sehr unterschiedliche Einschätzungen zeigen.

## Hohe Bedeutung – geringe Übereinstimmung

- 07 – Bevorzugung eigener Fahrzeuge
- 08 – Anzahl Rampenpersonal
- 09 – Funktionalität externer Palettentausch
- 10 – Umgangston an der Rampe

## Hohe Bedeutung – hohe Übereinstimmung

- 01 – Information an Fahrer unterwegs
- 02 – Information an Fahrer an der Rampe
- 03 – Information für Rampenbetreiber
- 04 – Zugang Aufenthaltsräume
- 05 – Rampenöffnungszeiten zu Stoßzeiten
- 06 – Qualität der Tauschpaletten
- 11 – Lagerfläche an der Rampe
- 12 – Anzahl Lkw-Parkplätze



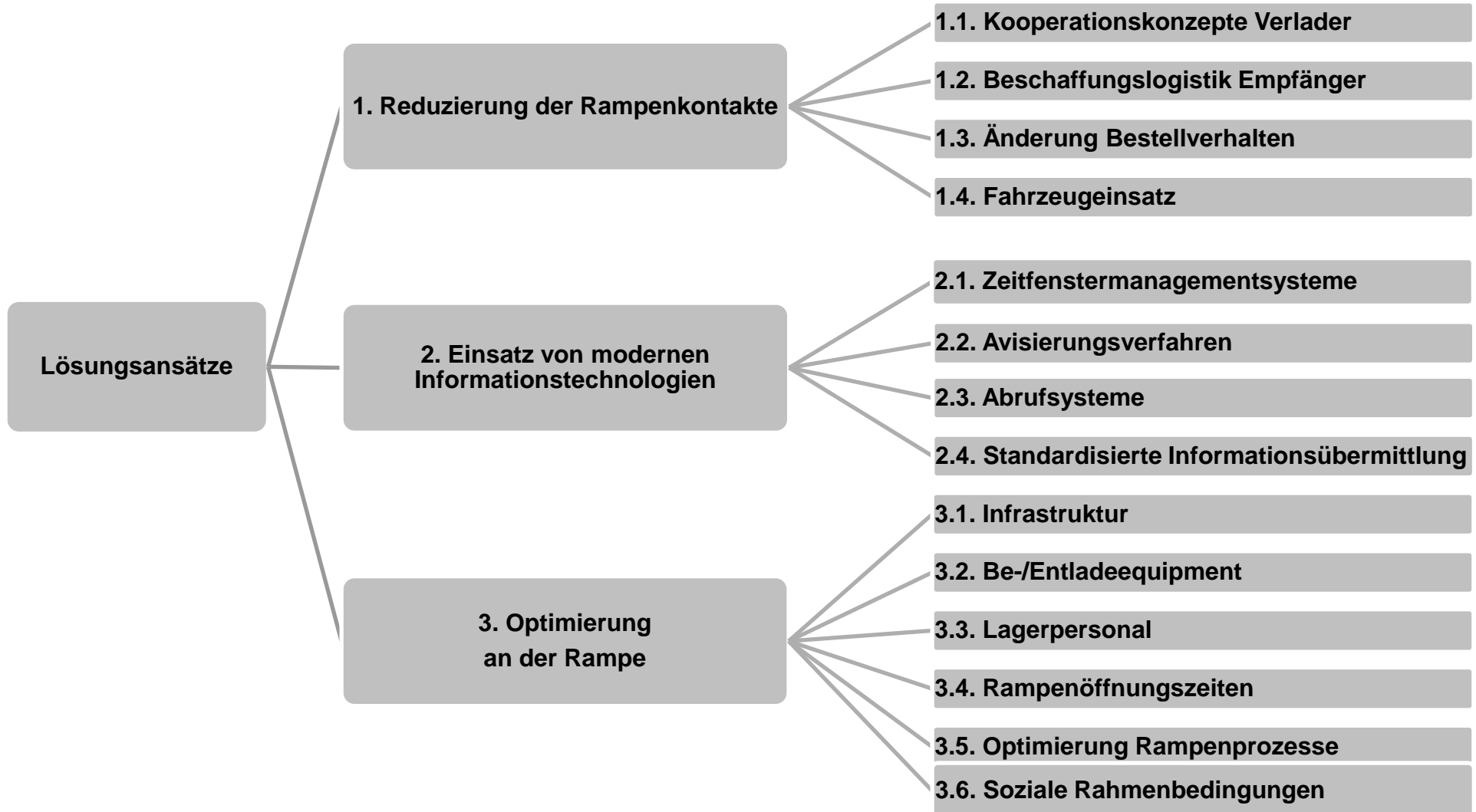
## Geringere Bedeutung – geringe Übereinstimmung

- 13 – Tägliche Rampenöffnungszeiten
- 14 – Anzahl offene Ladetore
- 15 – Be-/Entladung durch Fahrer
- 16 – Angemessenheit Wartezeiten
- 17 – Wartezeiten Teil-/Komplettladung
- 18 – Wartezeiten Stückgutverkehre
- 20 – Wartezeiten Eingangsverkehre
- 21 – Zugang sanitäre Anlagen
- 22 – Zeitaufwand Lademitteltausch
- 24 – Wartezeiten Ausgangsverkehre
- 28 – Wartezeiten KEP-Verkehre

## Geringere Bedeutung – hohe Übereinstimmung

- 19 – Sprachkenntnisse Fahrer
- 23 – Anzahl Flurförderfahrzeuge
- 25 – Dauer Papierabfertigung
- 26 – Pünktlichkeit Lkw
- 27 – Kenntnisse Fahrer örtl. Abläufe
- 29 – Vollständigkeit der Ware
- 30 – Vollständigkeit der Begleitpapiere

# Zur Verbesserung der Situation an der Laderampe bestehen verschiedene Lösungsansätze.

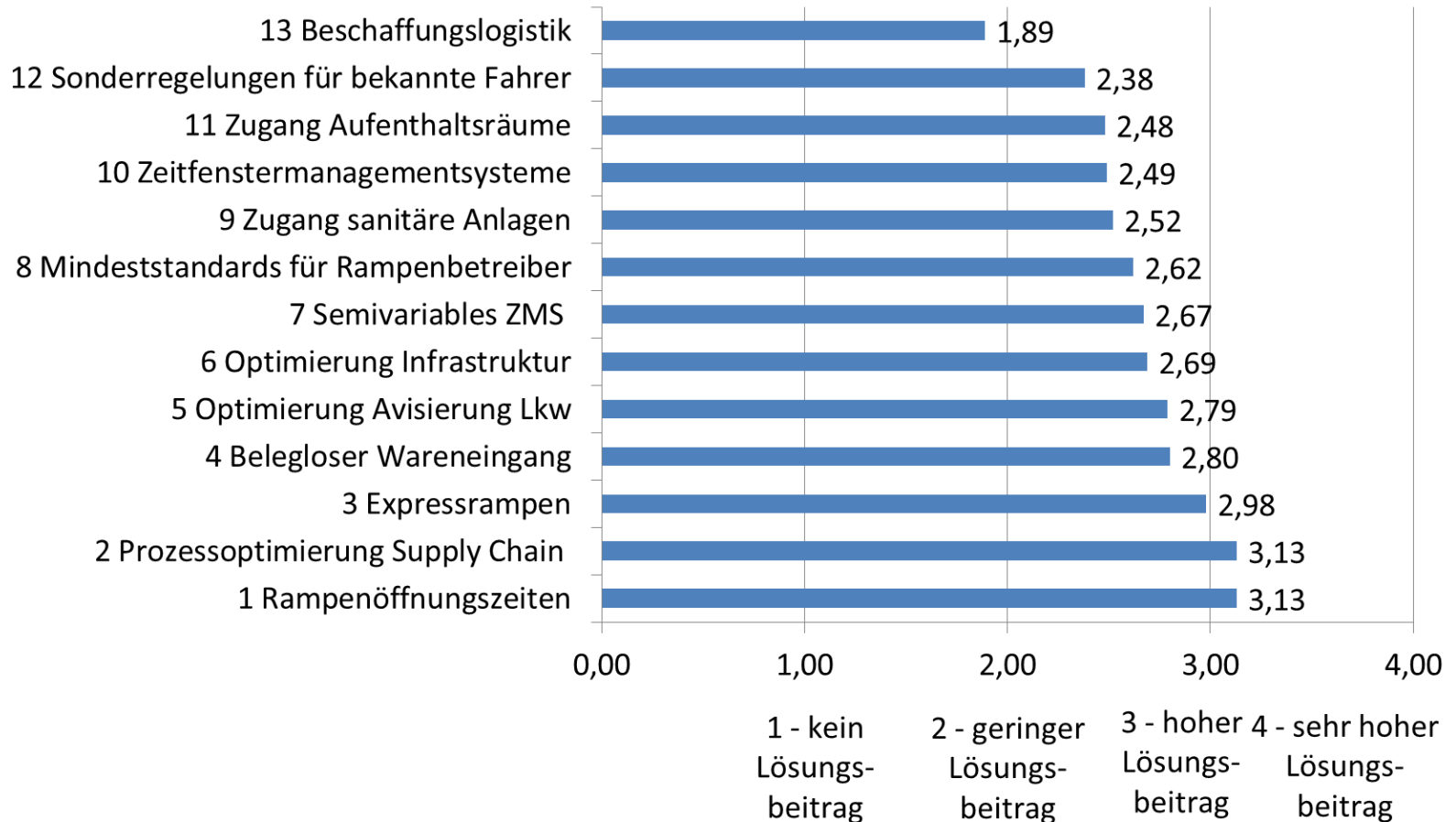


# Bewertung von Lösungsansätzen aus Sicht der Umfrageteilnehmer

Nr.	1 = kein Lösungsbeitrag 2 = geringer Lösungsbeitrag 3 = hoher Lösungsbeitrag 4 = sehr hoher Lösungsbeitrag	∅ Gesamt	∅ Handel	∅ Industrie	∅ Logistik- und Transport- dienstleister
1	Ausweitung Arbeits-/Rampenöffnungszeiten	<b>3,13</b>	2,71	3,17	3,52
2	Prozessoptimierung über Supply Chain vom Versand bis zum Empfänger	<b>3,13</b>	3,10	3,21	3,07
3	Einrichtung von Expressrampen	<b>2,98</b>	2,78	2,94	3,22
4	Belegloser Wareneingang (über standardisierten, elektronischen Datenaustausch EDI)	<b>2,80</b>	2,88	2,81	2,70
5	Optimierung Avisierung Lkw-Ankunft, z.B. über Verbindung Telematik Lkw mit Zeitfenstermanagementsystem	<b>2,79</b>	2,83	2,94	2,59
6	Optimierung der Infrastruktur (z.B. Schaffung Lkw-Stellplätze)	<b>2,69</b>	2,51	2,59	2,98
7	Flexibles Zeitfenstermanagement	<b>2,67</b>	2,49	2,85	2,68
8	Einführung von sozialen/technischen Mindeststandards für Rampen	<b>2,62</b>	2,18	2,62	3,07
9	Verbesserung Zugang zu sanitären Einrichtungen für Lkw-Fahrer(-innen)	<b>2,52</b>	2,33	2,48	2,74
10	Zeitfenstermanagementsysteme	<b>2,49</b>	2,45	2,73	2,30
11	Verbesserung Zugang zu Aufenthaltsräumen vor Ort für Lkw-Fahrer(-innen)	<b>2,48</b>	2,32	2,47	2,65
12	Sonderregelungen für bekannte Lkw-Fahrer(-innen) (z.B. priorisierte Abfertigung oder Wareneingangskontrolle zu einem späteren Zeitpunkt)	<b>2,38</b>	2,29	2,31	2,53
13	Umstellung der Beschaffungslogistik des Handels auf Selbstabholung	<b>1,89</b>	2,25	1,50	1,91

# Einschätzung des Lösungsbeitrags alternativer Ansätze zur Begegnung der einzelnen Problemen an der Laderampe

## Einschätzung des Lösungsbeitrags alternativer Ansätze zur Begegnung der einzelnen Probleme an der Laderampe



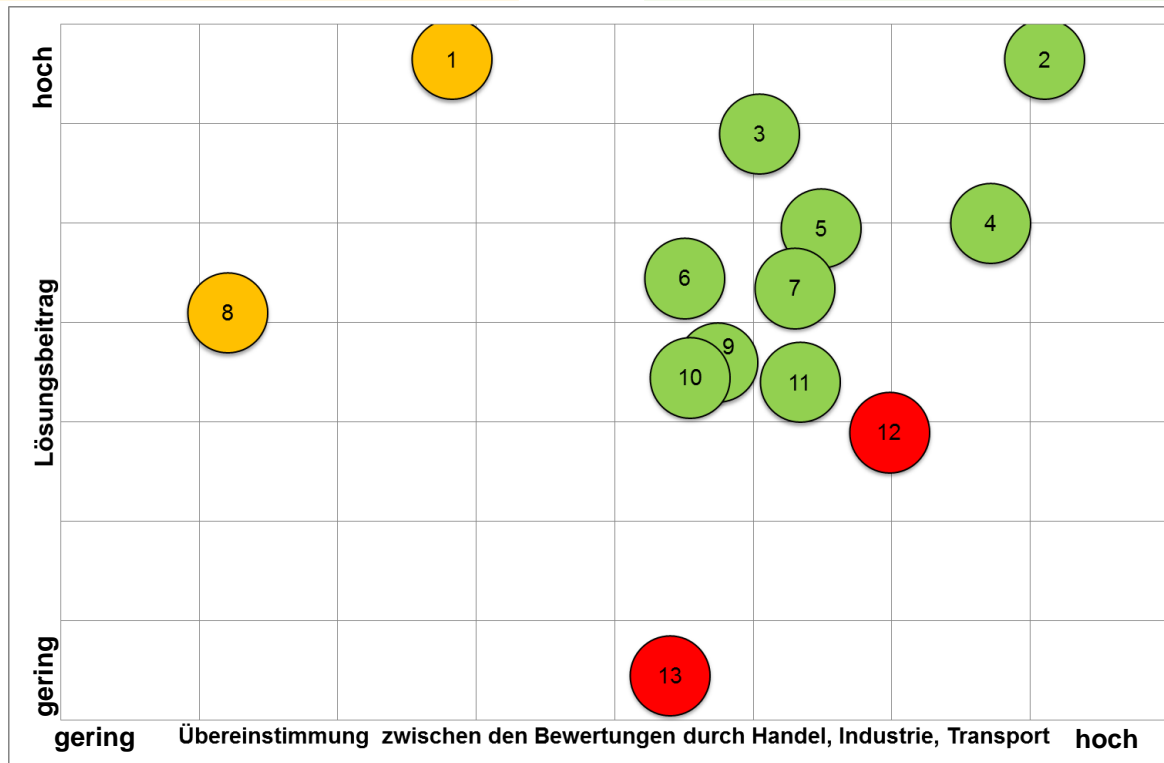
# Die Umfrageteilnehmer haben die Bedeutung der einzelnen Lösungsansätze eingeschätzt, wobei sich vergleichbare aber auch sehr unterschiedliche Einschätzungen zeigen.

## Hoher Lösungsbeitrag – geringe Übereinstimmung

- 01 – Ausweitung Rampenöffnungszeiten
- 08 – Soziale/technische Mindeststandards Rampe

## Hoher Lösungsbeitrag – hohe Übereinstimmung

- 02 – Prozessoptimierung Supply Chain
- 03 – Expressrampen
- 04 – Belegloser Wareneingang
- 05 – Avisierung Lkw-Ankunft
- 06 - Optimierung Infrastruktur
- 07 – Flexibles Zeitfenstermanag.
- 09 – Zugang sanitäre Anlagen
- 10 – Einführung Zeitfenstermanag.
- 11 – Zugang Aufenthaltsräume



## Geringerer Lösungsbeitrag – geringe Übereinstimmung

## Geringerer Lösungsbeitrag – hohe Übereinstimmung

- 12 – Sonderregelungen für bekannte Lkw-Fahrer
- 13 – Umstellung auf Beschaffungslogistik „Selbstabholung“